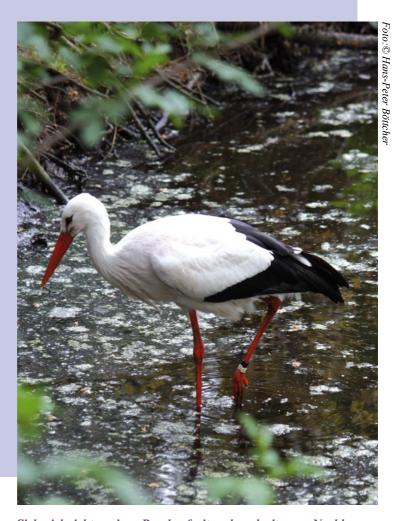
# der Evangelisch - Lutherischen Kirche Tornesch

NACHRICHTEN



Siehe, ich richte meinen Bund auf mit euch und mit euren Nachkommen nach euch und mit allen Lebewesen bei euch, mit den Vögeln, dem Vieh und allen Wildtieren der Erde bei euch, mit allen, die aus der Arche gekommen sind, mit allen Wildtieren der Erde überhaupt

1. Mo 9,9-10

### **Kitabetrieb in Corona -Zeiten**

### Neues aus dem Kindergarten

Nun leben und arbeiten wir bereits seit über einem Jahr unter Corona-Bedingungen. Von Notgruppen über den eingeschränkten Regelbetrieb, den Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen, Schulkinder in die Kita oder auch wieder nicht, schon alles wurde praktiziert und erlebt.

Was freuten wir uns im März, als wir wieder mit allen Kindern in den Regelbetrieb (unter Pandemiebedingungen- aber immerhin) starten konnten.



Dieses wollten wir gerne mit einem besonderen Highlight festhalten und so entstand der Plan, ein Willkommensherz zu gestalten und alle Kinder (natürlich streng in ihren Kohorten) zusammen zu begrüßen und gemeinsam in die neue Zeit zu starten.

Gesagt getan: es wurden 90 Hornveilchen bestellt, die am Montagmorgen ganz früh geholt wurden und dann bereits um kurz nach 7.00 Uhr in einem schönen Herz auf die Kinder warteten. In der Mitte: Gisela (eine Playmobilfigur, die eigentlich in meinem privaten Garten steht;)) mit einem Willkommensschild in ihren Händen.

Um 10.45 Uhr gab es dann für alle Gruppen mit einer kleinen Ansprache und einem extra geschriebenen Gebet die Möglichkeit einmal alle wiederzusehen:

So viele glücklich leuchtende Kinderaugenda weiß man als Erzieherin, warum man diesen Beruf so sehr liebt!

Am Ende des Kita-Tages durfte jedes Kind ein Hornveilchen mit nach Hause nehmen und es dort in den eigenen Garten oder ein Töpfchen pflanzen. Unser Anliegen war es, die Freude über die nun wieder beginnende gemeinsame Zeit durch die Blumen zum Ausdruck zu bringen und das Band zwischen unserer Kita und dem Zuhause der Kinder deutlich zu machen.

Auch wenn es nach 2 Wochen leider schon wieder in die eingeschränkte Betreuung ging, so hatten wir alle einen kleinen Ausblick in die Normalität und das gibt uns die Kraft auch weiter durchzuhalten.

In diesem Sinne: Bleiben Sie alle schön gesund!!!!!

Bis zum nächsten Mal,

Ihre Martina Droste /Foto: © Martina Droste

### Gebet

Lieber Gott,
endlich ist unsere Kita wieder für
Große und Kleine
und alle unsere KindergartenFreunde geöffnet.
Wir freuen uns sehr, dass wir uns
nun alle wiedersehen,
miteinander spielen, malen, toben
und lachen können.
Wir bitten Dich, auf uns, unsere
Eltern, Familie und Freunde gut
aufzupassen,
damit wir gesund bleiben und nicht
an Corona erkranken.

### Liebe Leserinnen, liebe Leser,

nun ist es Sommer geworden, im zweiten Jahr der Corona-Krise. Zwischen dem Verfassen dieses Textes und dem Erscheinen des Gemeindebriefes liegen einige Wochen, in denen vom heutigen Blick auf die Daten der Krise vieles Geschehen wird, was zu einer guten Veränderung der Situation für uns alle führen kann. Ob sich das, was in diesen Tagen erwogen wird, um Entscheidendes zu verbessern wirklich umsetzen lässt, ist nur schwer zu prognostizieren, weil zu viele Einflussfaktoren auf die Entwicklung der Pandemie einwirken können.

Ich denke, viele von uns sind verwundert über die Hartnäckigkeit und die Dimension dieser Pandemie und den Schwierigkeiten, die wir als moderne Wissens-Gesellschaft mit ihrer Bewältigung haben. Und dennoch sind wir auf einem zuversichtlichen Weg, diese besondere Herausforderung zu überwinden.

Aber leider hat dieses Coronavirus auch viel Leid und Traurigkeit in viele Familien in unserer Gemeinde getragen. Es sind Menschen allein und einsam gestorben, weil es nicht erlaubt werden konnte, sie so zu begleiten, wie es allen gut getan hätte und wichtig gewesen wäre, um Abschied nehmen zu können.

So bleiben wir alle zusammen in dieser Sommerzeit in einer je eigenen Spannung gefangen. Auf der einen Seite die hoffnungsvolle Zuversicht auf ein lichtes und freies Sommergefühl und auf der anderen Seite die noch anhaltende oder doch zumindest nachwirkende Erfahrung, einem Geschehen ausgeliefert zu sein, das nur mit sehr großen Mühen eingedämmt und beherrscht werden kann. Vielleicht könnte das eine tiefer reichende Einsicht in unserem je eigenen Leben und in der Be-

Wir haben die Gestaltung des Lebens, auch unseres eigenen Lebens, nicht als beliebig verfügbare Möglichkeiten im Griff. Immer wieder gibt es Umbrüche, die alles Vertraute durchbrechen, die Wandlung und Anpassung von uns verlangen.

Es tut gerade in solchen Zeiten gut, vertrauen zu können; sich selbst etwas zutrauen zu können, aber auch darauf vertrauen zu können, dass man nicht allein vor den Umbrüchen des Lebens steht. Darauf vertrauen zu können, dass liebe Menschen einen in diesen Zeiten zur Seite stehen und es tut gut, gewiss zu sein, dass Gott an unserer Seite steht, so wie es uns in unserer Taufe verheißen ist, wenn es denn heißt: Siehe, ich bin bei dir alle Tage, bis an der Welt Ende.

Ich wünsche Ihnen in diesen besonderen Zeiten, dass Sie immer das Gefühl haben geborgengehalten zu sein, in der Mitte Ihrer Lieben und in Gottes Güte, auf das der Sommer eine gute und erfüllte Zeit für Sie sein möge.

Es grüßt Sie herzlich Ihr Pastor Matthiesen

trachtung der Welt, die uns umgibt, sein.

# Autohaus Pieper Gebrauchtwagenhandel Reparaturen aller Fabrikate TÜV und AU im Hause KFZ-Meisterbetrieb 25436 Tornesch, Esinger Straße 18 • Tel. 04122 5 17 30



### Liebe Gemeindebriefleser, -innen,

seit über einem Jahr sind wir mit dem Coronavirus konfrontiert. Wir bewegen uns zwischen Lockdowns und Regelungen zur Eindämmung der Ansteckungen.

Seit dem 17.05.2020 feiern wir in unserer Tornescher Kirche wieder jeden Sonntag Gottesdienst mit Teilnehmern. Ständig haben wir unsere Hygiene- und Vorsichtsmaßnahmen angepasst, um die Besucher der Gottesdienste zu schützen.

Vor dem Eintritt muss sich jeder die Hände desinfizieren. Und ohne vorherige Anmeldung kommt man ab Höchstteilnehmerzahl von 40 Personen gar nicht in die Kirche hinein. Immer werden die Kontaktdaten erfasst. Drinnen wird mit Abstand zum Nächsten gesessen.

Die Maske korrekt vor Mund und Nase tragend, erst die hübschen Stoffmasken und - seit diese vorgeschrieben sind - die blauen, weißen oder schwarzen medizinischen Masken. Ja, uns allen lästig aber notwendig. Was ich und viele sehr bedauern, dass man nicht singen darf. Was erwiesener Maßen aber notwendig und sinnvoll ist. Stichwort Aerosole!

Erst 2 Mal haben wir auf Grund der äußeren Umstände unsere Gottesdienste ausgesetzt.

Die gesamten Heiligabendgottesdienste fielen aus. Und ein Gottesdienst Ende Januar wurde kurzfristig wegen zu hoher Infektionszahlen in Tornesch abgesagt.

Und da bin ich nun endlich bei dem Thema, weshalb ich mich an den PC gesetzt habe.

Nicht stattfindende Gottesdienste bedeuten auch keine Kollekten. Nun will ich hier keinen Spendenaufruf starten. Sondern möchte mich bedanken, dass in unseren Gottesdiensten jeden Sonntag nach den Gottesdiensten so reichlich für die zahlreichen Projekte in die Kollektendosen gespendet wird.

Ob für den Mitternachtsbus in Hamburg, die ehrenamtliche ärztliche Versorgung für Menschen ohne Krankenversicherung, die Suppenküche in Bad Doberan, die Kleinen Riesen in Tornesch, dem Wendepunkt Elmshorn, der Uetersener Tafel oder auch für die Blaukreuzler direkt in Tornesch. Dabei sind ganz viele Kollekten, die direkt in Tornesch und oft in direkter Umgebung eingesetzt werden können.

Viele von Ehrenamtlichen organisierte Projekte, die auf Spenden sehr angewiesen sind. Hinter denen keine großen Organisationen stehen, welche mit überregionalen Spendenaufrufen ausgefallene Kollekten zumindest etwas ausgleichen können.

Wir freuen uns mit Ihnen Gottesdienst halten zu können und diese mit unserem Konzept gut verantworten zu können.

Je länger diese Pandemiezeit anhält, um so mehr stellen wir fest, hören wir es von Ihnen und Euch, dass das zusammen Gottesdienst feiern können in diesen Zeiten eine wichtige, guttuende Bereicherung ist. Dass dabei auch viele Menschen durch Spendenbereitwilligkeit unterstützt werden können, ist ein schöner, wichtiger Nebeneffekt.

Susanne Reher-Franke



Seite 4 - Nachrichten der Evangelisch Lutherischen Kirche Tornesch

### Ich möchte wieder in die Kirche eintreten!

### An wen kann ich mich wenden? Was ist zu tun?

Der Wiedereintritt in die Kirche ist möglich! Ein Kirchenaustritt ist keine unwiderrufliche Entscheidung. Immer wieder wollen Menschen – auch nach Jahren - in die Gemeinschaft der Kirche zurückkehren.

Die Gründe dafür sind vielfältig:

- Begegnungen mit Menschen, die das Christsein in einem neuen Licht erscheinen lassen;
- der Wunsch nach einer kirchlichen Eheschließung;
- die Geburt eines Kindes, dem man den Weg zum christlichen Glauben in der evangelischen Kirche öffnen möchte:
- Erfahrungen, die die Suche nach dem Lebenssinn und religiöse Fragen wieder wach werden lassen...

Entscheidend ist allein Ihr Eintrittswunsch, einen Aufnahmeantrag können Sie im Kirchenbüro erhalten. Ihren Aufnahmeantrag senden Sie bitte unterschrieben an:

Kirchengemeinde Tornesch, Jürgen-Siemsen-Str. 28, 25436 Tornesch.

Sie können ihn aber auch bei einem der Pastoren oder im Kirchenbüro persönlich abgeben oder in den Briefkasten werfen. Wir setzen uns dann mit Ihnen in Verbindung und besprechen alle weiteren Modalitäten des Wiedereintritts.

Wenn Ihr Wiedereintritt vollzogen ist, werden Sie in die Mitgliederliste der Tornescher Kirchengemeinde aufgenommen und Ihr Eintritt wird dem zuständigen Standesamt mitgeteilt.

Mit der Mitgliedschaft in der Tornescher Kirchengemeinde sind Sie gleichzeitig Mitglied in der

Nordkirche (umfasst Schleswig-Holstein, Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern), der Evangelischen Kirche in Deutschland und Sie gehören zur weltweiten Gemeinschaft aller Christinnen und Christen.

Mit der Mitgliedschaft in der Evangelischen Kirche erwerben Sie besondere kirchliche Rechte, wie z. B. das Recht, ein Patenamt zu übernehmen, kirchliche Dienste in Anspruch zu nehmen (z. B. die kirchliche Trauung, das kirchliche Begräbnis)

Außerdem sind Sie berechtigt, sich an den alle sechs Jahre stattfindenden Kirchengemeinderatswahlen der Tornescher Kirchengemeinde zu beteiligen, selbst zu wählen oder sich in ein kirchliches Amt wählen zu lassen. Mit Ihrer Mitgliedschaft stärken Sie die evangelische Kirche und leisten damit einen persönlichen Beitrag, unsere Gesellschaft sozial, menschlich und werteorientiert zu gestalten. Als Kirchenmitglied zahlen Sie in der Regel eine Kirchensteuer. Neun Prozent der Lohn- oder Einkommenssteuer beträgt der Hebesatz. Keine Kirchensteuer zahlen z.B. Jugendliche, Studierende und Arbeitslose. Die Kirchensteuer kann als Sonderausgabe von der Einkommenssteuer abgesetzt werden. So verringert sich Ihre Steuerschuld.

Die Kirche ist dankbar, dass ihre Mitglieder die kirchliche Arbeit mit Spenden und Kollekten und vor allem mit der Kirchensteuer unterstützen. Falls Sie eine Lohnsteuerkarte haben: Bitte lassen Sie Ihre Kirchenzugehörigkeit nach Ihrem Wiedereintritt eintragen.
×
An die EvLuth. Kirchengemeinde Tornesch, Jürgen-Siemsen-Str. 28, 25436 Tornesch
Betr: Erklärung zum Wiedereintritt in die EvLuth. Kirche. Ich möchte wieder in die Kirche eintreten!
Name: Vorname:
Adresse:

Telefon: Datum/Unterschrift:

Seite 5 - Nachrichten der Evangelisch Lutherischen Kirche Tornesch

### **OSiTo**

"Ja, ich will",

so antworten Hochzeitspaare auf die Frage, ob sie den Bund der Ehe schließen wollen. In der Regel kennen der Pastor und die anwesende Gemeinde die Antwort "ja, ich will" schon im Voraus, und alle feuen sich. Woher kennen wir die Antwort schon vorher? Hm – weil es ein Ritual ist, welches sich alle genau so wünschen?

Wenn das so einfach ist, dann möchte ich diese Struktur einfach genau so übernehmen für OSiTo: Ja, ich will, OSiTo (offenes Singen Tornesch) soll wieder starten! Seit Februar 2020 hat Corona uns zum Schweigen angehalten. Nun muss aber mal ein Ende in Sicht sein.

Wie war das doch, wenn sich alle dies genau so wünschen?

Ja, ich will mit OSiTo weitermachen, und zwar ab

# Sonntag, 19. September 2021, um 16.00 Uhr.

Das ist künftig eine halbe Std früher als bisher. Bei schönem Wetter im September vielleicht sogar draussen vor der Kirche? Wir werden sehen. Das Ziel ist jedenfalls klar: OSiTo singt weiter jeden 3. Sonntag ab September!

Liebe Grüße – Bettina Fischer



Da kommt eine Frau aus Samarien, um Wasser zu schöpfen. Jesus spricht zu ihr: Gib mir zu trinken! Joh 4,7

"Geh aus mein Herz und suche Freud in dieser lieben Sommerszeit an deines Gottes Gaben."

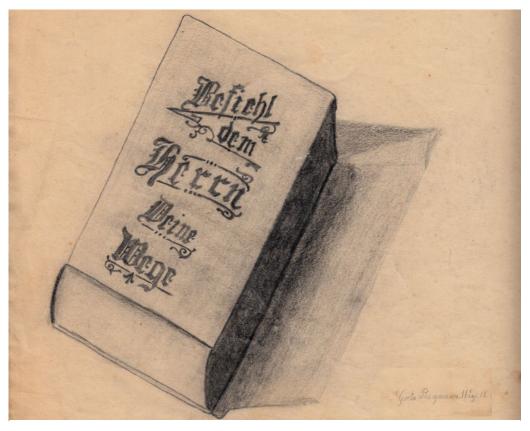
Wir wünschen allen Lesern, Gemeindemitgliedern und Einwohnern in Tornesch eine gesegnete Sommerzeit 2021.

### Erholen Sie sich gut.

Die Redaktion
/Foto:© Hans-Peter Böttcher



Gut versorgt zu Hause! 04122 - 97 99 66 L. Schäfer, Kleiner Moorweg 50 A, 25436 Tornesch Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat. Psalm 124,8



Jahrelang hing in meinem Kinderzimmer, heute würde man diesen Raum eher als Schlafkammer bezeichnen - ein Bett, Kleiderschrank, Nachtschränkchen und kleiner Schreibtisch - , an der Wand, gut sichtbar von meinem Bett aus, eine helle mit Klarlack überzogenene "Holztafel" mit eingelegten dunklen Buchstaben. Zu lesen war dort der Psalm 37,5:

# Befiehl dem HERRN deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen

In der Sammlung meiner Vorfahren fand ich nun diese vergilbte Zeichnung mit Namen und Datum: Greta Bargmann 1913. Sie war die Mutter meines Vaters und wurde 1899 in Lutzhorn bei Barmstedt geboren.

Hans-Peter Böttcher /Foto: © Hans-Peter Böttcher



### DRK Ortsverein Tornesch e.V.

Pommernstr. 91, 25436 Tornesch

Tel. 04122 52837 (erreichbar: dienstags 14.00-16.00 h) info@drk-tornesch.de www.drk-tornesch.de www.facebook.com/drktornesch

- Internetcafé PLUS
- Blutspende 5 x im Jahr
- Frühstück für Senioren
- Kleider Annahme/-Abgabe
- Yoga und Gymnastik
- Ausflüge
- Schulsanitätsdienst

# Gospelchor black and blue

Chorproben dienstags, 19.45-21.30 Uhr im Gemeindezentrum mit Ausnahme der Ferien. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.

Auskunft: Sabine Mennerich 04122 715274 Tel·

E-Mail: s.mennerich@kirche-tornesch.de

Informationen über Proben mit Hinblick auf die derzeitige Coronasituation finden Sie hier:

www.goto-blackandblue.de

# Ev.-Luth. Kindertagesstätte Tornesch

### Wachsbleicherweg 41, 25436 Tornesch

Wir betreuen Kinder im Alter von 0-6 Jahren in vier Gruppen.

Den Betreuungs-, Bildungs- und Erziehungsauftrag nehmen wir in christlicher Verantwortung wahr. Die vier Gruppen des Kindergartens befinden sich im Wachsbleicherweg 41.

0-3 Jahre 8.00 bis 14.00 Uhr 1 Krippengruppe 3-6 Jahre 8.00 bis 12.00 Uhr 1 Vormittagsgruppe 1 Vormittagsgruppe 3-6 Jahre 8.00 bis 14.00 Uhr 3-6 Jahre 8.00 bis 14.00 Uhr 1 Vormittagsgruppe

Frühdienst von 7.30 – 8.00 Uhr. *Spätdienst von 14.00 – 15.00 Uhr.* 

Anmeldung: Tel. 04122 54360 Fax: 04122 401492

E-Mail: tornesch-kinder @versanet.de

# Gospelchor Tornesc



### Detailierte Informationen finden Sie auf der Website der Kindertagesstätte:

http://wachsbleicherweg.eva-kita.de

Königsberger Str. 22

www.ks-bau.eu



25436 Tornesch k.schmidt@ks-bau.eu



# **Bastelrunde**

im Bonhoefferhaus (Fritz-Reuter-Weg 18) montags von 19.30 - 22.00 Uhr

Auskunft: Frau Maria Sommer Tel.: 04122 52980 oder Frau Sabine Haese Tel. 04122 54087

### Flötentermineim 2. Halbjahr 2021

### Bonhoefferhaus 19.00 Uhr

Der Flötenkreis fällt bis auf Weiteres aus, der Neustart wird rechtzeitig bekannt gegeben.

# Selbsthilfegruppe-Suchtberatung für Betroffene und Angehörige

Blaukreuz-Gruppe, Kirchenzentrum, Jürgen-Siemsen-Strasse 28, jeden Montag 19.30 Uhr

Kontakt:

Rainer Jeromin (Gruppenleitung) E-Mail: rainer.jeromin@freenet.de

Tel.: 0151/56705857

Joachim Marth / Anke Kohlwey : Tel.: 04122/95 38 17 Magret Ott : Tel.: 04101/75 850

www.blaues-kreuz.de/tornesch

### INFOKASTEN

Ob die angezeigten Veranstaltungen aufgrund der Corona-Krise noch ausfallen müssen, erfahren Sie im Kirchenbüro<u>: 04122 51423</u> oder beim Veranstalter Stand: 10. Juni 2021

### Für Seniorinnen und Senioren

Treffpunkt

donnerstags, Pommernstr. 91 Altentagesstätte 14.30 - 16.30 Uhr

## **Posaunenchor**

in der Erlöserkirche am Ossenpadd in Uetersen jeden Montag um 19.30 Uhr Leitung Martin Deyhle, Telefon: 04122 8 17 51 gemeinsam mit dem dortigen Posaunenchor





# Gottesdienste jeden Sonntag um 10.00 Uhr

06.06.	10.00 Uhr Konfirmation Pfarrbezirk Esingen Festgottesdienst für Konfirmanden/innen und ihre Gäste	Pastor Matthiesen
13.06.	10.00 Uhr Konfirmation Pfarrbezirk Ahrenlohe Festgottesdienst für Konfirmanden/innen und ihre Gäste	Pastor Meininghaus
20.06.	3. Sonntag nach Trinitatis	Pastor Meininghaus
27.06.	4. Sonntag nach Trinitatis, 15.00 Musikalische Andacht	Pastor Matthiesen
04.07.	5. Sonntag nach Trinitatis	Pastor Matthiesen
11.07.	6. Sonntag nach Trinitatis	Pastor Matthiesen
18.07.	7. Sonntag nach Trinitatis	Pastor Meininghaus
25.07.	8. Sonntag nach Trinitatis	Pastor Matthiesen
01.08.	9. Sonntag nach Trinitatis	Pastor Matthiesen
08.08.	10. Sonntag nach Trinitatis	Pastor Meininghaus

Weicht nicht von der Hoffnung des Evangeliums, das ihr gehört habt und das gepredigt ist allen Geschöpfen unter dem Himmel. Kolosser 1,23

Für alle **Gottesdienste** ist auf Grund der aktuellen Situation eine **Anmeldung** erforderlich. Dies können Sie per Email, oder telefonisch im Kirchenbüro (Tel: 51423) machen. Bitte beachten Sie, dass Anmeldungen bis **freitags 11.00 Uhr** eingegangen sein müssen, um noch bestätigt werden zu können. Die **Anmeldung** hat erst nach **Bestätigung Gültigkeit.** 

Bei unseren Gottesdiensten und Amtshandlungen beachten wir die vorgegebenen Rahmenbedingungen vor dem Hintergrund der Corona-Krise (z.Zt. Namensliste, Handdesinfektion, Abstand und begrenzte Platzzahl, Mundschutz, kein Gemeindegesang)

Stand: 10. Juni 2021

(Quellennachweis: Alle Bibelzitate in dieser Ausgabe aus Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart)

# <u>Amtshandlungen</u>





# Liebe Leserinnen und liebe Leser der "Nachrichten der EV.-Luth. Kirche Tornesch",

aus datenschutzrechtlichen Gründen haben wir auf die namentlichen Veröffentlichungen der Taufen und Trauerfälle an dieser Stelle in unserer Onlineausgabe verzichtet. In unserer Printausgabe finden Sie wie gewohnt, die entsprechenden Hinweise.

Wir bitten um Verständnis.

Die Redaktion

Freut euch aber, dass eure Namen im Himmel geschrieben sind. Lukas 10,20

**Taufen und Trauungen** können - unter Berücksichtigung der aktuellen Regelungen stattfinden - wenden Sie sich gerne an unsere Pastoren oder das Kirchenbüro!

Lasset die Kinder zu mir kommen und wehret ihnen nicht, denn solchen gehört das Reich Gottes. Markus 10,14



"Unsere Kirche" möchten wir nicht verkaufen, aber sonst: verkaufen oder vermieten wir Wohnungen und Häuser jeder Art.

Machen Sie sich unsere Erfahrung zunutze und lassen Sie sich unverbindlich beraten. Wir kommen gern.

Seit 1986 Ihr Immobilienpartner in der Nachbarschaft!

# Wir sind für Sie da, so finden Sie uns

**Kirchenbüro:** Martina Küstner/ Petra Matthiesen 04122 51423

Jürgen-Siemsen-Str. 28

Öffnungszeiten:. Di., Do., Fr. von 9.00-11.00 Uhr E-Mail / Internet: kirchenbuero@kirche-tornesch.de /

www.kirche-tornesch.de

**Kindergartenleitung:** Martina Droste 04122 54360

Wachsbleicherweg 41

E-Mail: tornesch-kinder@versanet.de

**Kirchenmusik:** Sabine Mennerich 04122 715274

s.mennerich@kirche-tornesch.de

**Küsterdienst:** Detlev Hinz 0171 2455552

d.hinz@kirche-tornesch.de

Friedhofsverband

**Uetersen - Tornesch:** Doris Schäkel 04122 52123

Di., Do., Fr.: 9.00-12.00 Uhr

Friedensallee 14

**Kinder/Jugend:** Timo Fähnrich 04122 53482

kinder-jugend@kirche-tornesch.de 0175 9226942

Pfarrbezirk I und II Winfried Meininghaus, Pastor 04122 401017

w.meininghaus@kirche-tornesch.de

**Pfarrbezirk III** Henning Matthiesen, Pastor 04122 51727

h.matthiesen@kirche-tornesch.de

**Spendenkonto:** Kirchengemeinde Tornesch

Evangelische Bank

## <u>Impressum</u>

Gemeindebrief der Evangelisch Lutherischen Kirchengemeinde Tornesch. © Kirchengemeinde Tornesch Herausgegeben im Auftrag des Kirchengemeinderates

### Redaktionsteam:

Hans-Peter Böttcher, Ahrenloher Str. 28 F (Layout/V.i.S.d.P)

E-mail: gemeindebrief.tornesch@gmx.de

Henning Matthiesen, Esinger Str. 68

Michaela Sander

Susanne Reher-Franke (Verteilung der Gemeindebriefe)

**Druck:** Böttger Druck,Itzehoe **Auflage:** 6250 Exemplare

Redaktionsschluss d. nächsten Ausgabe:

Jeweils am 10. des Erscheinungsmonats: Abgabe im Kirchenbüro Seite 12 - Nachrichten der Evangelisch Lutherischen Kirche Tornesch

# "Blessed Harmony" Band der Ev. - Luth. Kirchengemeinde Tornesch

### Rock und Popmusik gehört schon lange in die Kirche!

Unsere Kirchenband freut sich auf Jugendliche und Erwachsene, die ein Instrument spielen, gerne singen und gemeinsam mit uns Spaß an diesem Projekt haben wollen. Wir spielen moderne Pop/ Rockmusik mit christlichem Hintergrund.

Wir proben mittwochs (in den Ferien fallen die Proben aus) von 19.30 - 20.45 Uhr in der Kirche.

**Achtung:** Aufgrund der gegenwärtigen Corona-Situation nehmen wir zur Zeit keine neuen Mitglieder auf. Sobald sich die Situation ändert, werden wir es sofort ankündigen.

Britta Modersohn, Tel. 0176 – 64016100

# OSiTo Offenes Singen Tornesch

Kirchenzentrum in der Jürgen-Siemsen-Str. 28, lesen sie auch Seite XX. Leitung: Frau Bettina Fischer

### **INFOKASTEN**

Die angezeigten Veranstaltungen fallen aufgrund der Corona-Krisen aus. Der Hinweis darauf geschieht vorbehaltlich staatlicher und landeskirchlicher Regelungen zu Versammlungs- und Hygienevorschriften vor dem Hintergrund der Corona-Krise.

<u>Weitere Informationen sind bei veränderter Situation im Kirchenbüro zu erfragen: 04122 51423</u> Stand: 10. Juni 2021

# Kinder und Jugend Juni und Juli

Wochenprogramm (außerhalb der Ferien)

Montag: 16.00 – 18.00 Uhr Lernwerkstatt Deutsch

Für Kinder und Jugendliche, die Unterstützung bei den Hausaufgaben, der deutschen Rechtschreibung, Grammatik und beim Lesen brauchen

Mittwoch: 09.30. – 11.00 Uhr ElKi

Eltern – Kind Gruppe für 1-3jährige und Ihre Eltern zum Klönen, Schnacken, Kontakte knüpfen und gemeinsamen Spielen.





# Der Gospelchor Black & Blue

...besteht weiterhin, auch wenn er momentan (April) nicht proben darf.

Hier würde jetzt eigentlich die Ankündigung unseres Sommerkonzertes stehen.

Leider wird es auch dieses Jahr wegen Corona nicht stattfinden können!

Wir sind sehr traurig, lassen uns aber nicht unterkriegen...

Ob mit steigenden Temperaturen und fortschreitenden Impfungen die Prognosen für das Chorsingen wieder besser werden, wird sich zeigen; die Außengastronomie macht auf, da wittern wir auch schon ein paar Draußen-Proben auf der Wiese hinter der Kirche...!

Desweiteren haben wir voll guten Mutes für Ende September unsere jährliche Chorfreizeit in Ratzeburg gebucht, darauf leben wir jetzt hin! (in Ratzeburg soll dann schon für unser Adventskonzert geprobt werden – Sie sehen: die Zeit geht dahin und wir mit ihr).

Ebenfalls feiert unser Gospelchor im September 20-jähriges Bestehen!!

In welcher Form das geschehen soll, steht noch nicht fest...

Es ist ein weiteres Hoffnungslicht am Horizont, dass sich die Chormusik momentan vertagt hat, aber mit Zuversicht in die Zukunft schaut!

Mit herzlichen chorischen Grüßen

Sabine Mennerich



# *Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein.* 1 Mo 12.2

Ist das nicht ein aufmunterndes Bild? Die Segensleine unserer Kirchengemeinde über einem gelben Narzissenfeld! Viele Hände haben die Blumenzwiebeln verbuddelt, um so einen leuchtenden Frühlingsgruß an der Kirche zum Blühen zu bringen.

Da diese Pracht nicht zerstört werden sollte wurden 2 Pfähle spendiert und auch noch eingegraben. So kommt man gut an die Segensleine. Herzlichen Dank für diese ganz wunderbare Aktion!

Susanne Reher-Franke /Foto: © Dietmar Franke



# Gute Entscheidungen in den besten Händen.



Friedrichstr. 28 · 25436 Tornesch Telefon 04122-2577 www.Hinrich-Bestattungen.de

# Grüße aus der Kinder und Jugendarbeit



/Grafik: © www.nordkirche.de

Nach nun gut einem Monat als Gemeindepädagoge für die Kirchengemeinde Tornesch würde ich am liebsten hier an dieser Stelle nun berichten was alles geplant und schon terminiert ist. Doch wir alle fahren in diesen Tagen nur auf Sicht und gefühlt bleiben wir stehen. Die aktuelle Sicht ist derzeit jedoch sehr kurz. Kinder und Jugendtreffs sind derzeit nicht möglich ... usw.. Ich könnte jetzt die Liste mit all dem was nicht möglich ist im Detail noch lange fortsetzen und damit in die Frustration über die Situation mit einstimmen. Jedoch möchte ich die Perspektive verändern, da jetzt zwar nicht viel möglich ist, aber fernes Land in Sicht ist, den in dem Schiff der Kinder und Jugendarbeit sitzt eine tolle Crew von wunderbaren Menschen, die sich schon wieder auf das Kurs Setzen bereit machen und voller Motivation auf das Go warten. So sind die Betreuer\*innen der Kinder und Jugendarbeit voller Hoffnung auf die ersten Kinder und Jugendfreizeiten nach Corona.

Angebote für die erste Lockerungszeiten für Familien und Einzelpersonen und Gruppen werden geplant.

Für die Arbeit mit Kindern innerhalb der Kirche gibt es ein schönes Symbol. Es zeigt zwei Personen in einem kleinen Boot auf dem das Kreuz das Segel symbolisiert.

Ich selber bin seltener auf (Segel)Booten unterwegs, aber mir gefällt die Symbolik dahinter. In unserem Gesangbuch gibt es unter der Nummer 612 (Text und Melodie Martin Gotthard Schneider) das Lied: "Ein Schiff das sich Gemeinde nennt." in der dritten Strophe heißt es:

"3. Im Schiff, das sich Gemeinde nennt, muss eine Mannschaft sein, sonst ist man auf der weiten Fahrt verloren und allein.
Ein jeder stehe, wo er steht, und tue seine Pflicht, wenn er sein Teil nicht treu erfüllt, gelingt das Ganze nicht.

Und was die Mannschaft auf dem Schiff ganz fest zusammenschweißt in Glaube, Hoffnung, Zuversicht, ist Gottes guter Geist.

Ref: Bleibe bei uns, Herr! Bleibe bei uns, Herr, denn sonst sind wir allein auf der Fahrt durch das Meer. O bleibe bei uns, Herr!"

So freut es mich für die Kirchengemeinde und die Kinder und Jugendarbeit, dass genau diese Mannschaft jetzt schon bereit steht und anfängt das Schiff/Boot auf Vordermann zu bringen und sobald das Auslaufen möglich ist die Segel wieder zu setzen. Um so mehr können wir uns dann auf Angebote unter dem beständigen Segel Gottes freuen.

Gemeindepädagoge Timo Fähnrich

Gott ist nicht ferne von einem jeden unter uns. Denn in ihm zu leben, weben und sind wir.

Apostelgeschichte 17,27

Monatsspruch Juli 2021

/Foto: © Hans-Peter Böttcher



Esinger Straße 1 · 25436 Tornesch Telefon: 5 10 24, 5 10 25

Telefax: 5 55 57

Im Internet: www.sw-tornesch.de

Ansprechpartner: Frau Köhler, Frau Dogan, Frau Jobmann

Notrufnummern:

 Im Wasserbereich
 0800 / 499 04 44

 Strom, Wärme, Gas
 04122/400 05 84

 Kanalstörungen
 0172 / 407 43 43

# Der Kirchengemeinderat

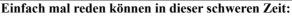
Der Kirchengemeinderat ist das Leitungs- und Verwaltungsgremium der Gemeinde und damit verantwortlich für alles, was im Auftrag und im Namen der Kirchengemeinde geschieht.

Im Regelfall wird er alle sechs Jahre direkt von den wahlberechtigten Kirchengliedern einer Kirchengemeinde gewählt. Für die Verkündigung des Evangeliums durch Pastoren, Prädikanten und Laien in Gottesdiensten, Amtshandlungen und sonstigen Veranstaltungen übernimmt der Kirchengemeinderat letztendlich die Verantwortung. Er entscheidet über die Ziele und Prioritäten der Gemeindearbeit und achtet auf deren Verwirklichung. Als Arbeitgeber für haupt- und nebenamtliche Mitarbeiter/innen ist er zuständig und verantwortlich. In den letzten Jahren haben wir in Tornesch vermehrt Ausschüsse für die verschiedenen Arbeitsbereiche gebildet oder delegieren einzelne Personen für den jeweiligen Arbeitsbereich, da nicht jedes der Mitglieder immer und zu jeder Zeit zur Verfügung steht.

Neben dem Kindergartenausschuss gibt es den Friedhofsausschuss, den Finanzausschuss, die Menschen die sich um den Gemeindebrief kümmern, einige, deren Anliegen das musikalische Leben in unserer Gemeinde ist und übergeordnet Tätige, die Ihre Freizeit in Führungsgremien des Kirchenkreises Hamburg-West/ Südholsten zur Verfügung stellen.

Gerade haben einige wenige Mitglieder des Kirchengemeinderates zusammen mit den Pastoren die Ausschreibung der unbesetzten Stelle des Mitarbeiters für die Jugend und dessen erfolgreiche Neueinstellung begleitet. Auch der Umbau und die Modernisierung unseres Kirchenzentrums wurden über drei intensive Jahre in zahlreichen Bausitzungen des Bauausschusses auf den Weg gebracht. In jeder Sitzung, einmal im Monat, werden auch die Anfragen aus der Gemeinde bearbeitet. Hier ein aktuelles Beispiel. Frage einer Dame: könnte auf dem Friedhof das WC am Wochenende und auch außerhalb der dortigen Bürozeiten geöffnet werden?

Von dort arbeitenden Kirchengemeinderatsmitgliedern muss dies leider mit



Wie bieten kostenlos und qualifiziert:

- Schwerkranke und Sterbende in ihrer gewohnten Umgebung zu besuchen und zu begleiten
- Angehörige zu stärken und in Trauer zu begleiten

Amb. Hospizdienst Pinneberg-Uetersen Kontakt: Tel. 04101/856 55 10 www.hospizdienst-pinneberg.de



"Nein" beantwortet werden. Gehäuft werden geöffnete WCs in Tornesch und auch in Uetersen zerstört, total verschmutzt. Sicher nicht von Menschen, die diese gerne nutzen würden. Sehr schade.

Der Kirchengemeinderat verwaltet die Finanzen, Grundstücke und Gebäude der Gemeinde.

Dazu gehören die Kirche, drei Pastoratsgebäude, zwei Gemeindehäuser, das Rentnerwohnheim und eine Mitarbeiterwohnung. Renovierungen, Sanierungen, Neuvermietungen. Ein nicht geringer Arbeitsaufwand.

Man hat also Möglichkeiten seine ganz individuellen Ideen aber vor allem Fähigkeiten in die Arbeit eines Kirchenvorstandes einzubringen. Manchmal entdeckt man erst dort, was einem persönlich im Gemeindeleben wichtig ist. Kreative Ideen werden, so möglich, umgesetzt. Wenn nicht gerade eine Pandemie alles zum Stocken bringt.

Kinoabende und Konzertabende mit unseren Gemeindemusikern oder mit Gastmusikern. Vielfältig von Blues bis Klassik. Die lange Nacht der Kirche im September, dieses Jahr leider wohl wieder nur online. Gottesdienste zum Weltgebetstag. Das Frühstück unter dem Dach der Kirche einmal im Monat. Der Geburtstagsnachmittag mit Programm alle zwei Monate im Kirchenzentrum. Veranstaltungen, die nicht nur von Mitgliedern des Kirchengemeinderates organisiert werden, aber immer von ihm mitgetragen werden. Manchmal hört etwas nach langen Jahren auf. Aber meist entsteht in der Kirchengemeinde auch wieder etwas neues, unterstützt vom Kirchengemeinderat und den Pastoren. Wir hoffen Ihnen mit diesem kleinen Artikel die Arbeit unseres Kirchengemeinderates näher gebracht zu haben. Auch wenn WC-Geschichten frustrieren, so macht es doch Freude seine Möglichkeiten und Ideen im Gremium Kirchengemeinderat einzubringen.

### S. Reher-Franke





Seite 18 - Nachrichten der Evangelisch Lutherischen Kirche Tornesch

### Förderverein Friedhof Tornesch e.V.



Der Förderverein wurde im Frühjahr 2019 als gemeinnütziger Verein gegründet. Der Zweck unseres Vereins ist die Förderung der Erhaltung und Pflege des Friedhof Tornesch als Kulturgut der Allgemeinheit einschließlich Denkmalschutz und Naturschutz. Der Verein hilft mit, den Friedhof mit der alten Kapelle von 1909 und der Gedenkstätte als bedeutendem Denkmal der Tornescher Stadtgeschichte dauerhaft zu erhalten, zu pflegen und öffentlich zugänglich zu machen. Hier finden sie die Planung für das Jahr 2021.

### Jahresplanung 2021

Liebe Mitglieder unseres Fördervereins Friedhof Tornesch e.V.,

leider hat Corona immer noch Einfluss auf viele angedachte Aktivitäten – nicht nur in unserem Förderverein.

Und doch möchten wir ein Lebenszeichen an alle senden, denn wir stehen für das Kalenderjahr 2021 mehr als in den Startlöchern! So gibt es jetzt einen Schaukasten extra für uns und unsere Aktivitäten, der demnächst am Hauptweg zur neuen Kapelle aufgestellt werden wird.

Weiter werden der Friedhofsverwaltung gerade Jahrespläne vorgelegt, aus denen hervorgeht, was sich der Verein an Tätigkeiten auf dem Friedhof für 2021 vorgenommen hat. So erhoffen wir uns eine gewisse Planungssicherheit für beide Seiten und müssen nicht jeden einzelnen Arbeitseinsatz genehmigen lassen. Es gibt voraussichtlich ein Team 'Pflege', ein Team 'Rodungsarbeiten' und ein Team 'Wegeverbesserung' – hierzu hoffentlich in naher Zukunft mehr...

Einen ersten richtigen Arbeitseinsatz können wir wohl erst im Mai veranstalten. Bis dahin kann aber ein jeder von uns weiter Mitglieder werben (Flyer bei Frau Sander erhältlich!) und beim nächsten privaten Besuch auf dem Friedhof nicht nur seine eigene Grabstelle in Ordnung bringen ©

Wir freuen uns auf ein baldiges Zusammentreffen!

Michaela Sander Vorstandsmitglied des Fördervereins Friedhof Tornesch e.V.

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Pinneberg unter VR 2189 PI

Vorstand: Manfred Irgens (Vorsitzender), Holger Hansen, Michaela Sander, Peter Polzin

Bankverbindung: VR Bank in Holstein e.G.

IBAN DE64 2219 1405 0045 0090 30

Gläubiger ID DE93 ZZZ0 0002 2490 83

### Himmelfahrt 2021

### Hätte, hätte Fahrradkette...

Hätten wir Mittwoch gewusst, dass es ein Zeitfenster von halb elf Uhr bis halb zwölf Uhr ohne Regen geben würde, hätten wir uns für den kühlen Gottesdienst draußen hinter der Kirche entschieden. 80% Regenwarscheinlichkeit war uns aber doch zu viel, um abzuwarten wie es am Himmelfahrtsmorgen aussieht. Wir geben nicht auf, nächstes Jahr auf ein Neues! Ein ganz besonderer Gottesdienst am Himmelfahrtstag war es. Herr Pastor Matthiesen begrüßte alle



herzlich. Darunter unseren neuen Gemeindepädagogen Herrn Timo Fähnrich, der sich schon im letzten Gemeindebrief vorgestellt hat. Heute wurde er nun feierlich in seine neue Aufgabe in der Tornescher Gemeinde eingeführt und gesegnet. Ein Sommerfest dazu kann hoffentlich als Ergänzung noch dieses Jahr folgen. Die Lesung, das Glaubensbekenntnis, die Fürbitte und das Vater Unser wurden von Herrn Fähnrich als aktiver Beitrag zum Gottesdienst übernommen. Da er eine Beauftragung hat, Gottesdienste eigenständig zu halten, werden wir wohl öfter Gelegenheit haben diese mit ihm zu erleben.

Die Predigt, wie immer umrahmt von schönster Orgelmusik, wurde von Pastor Matthiesen unter Worte des Lukasevangeliums im 24. Kapitel, passend zum Himmelfahrtstag, gestellt. Er erörterte unter anderem verschiedenste Begrifflichkeiten des Himmels. Ob Raumfahrt oder die für uns ja kaum noch zu begreifende Unendlichkeit des Himmels. Auch die romantische Liebe im 7. Himmel wurde thematisiert. Das Bild von Himmelfahrt zeigt uns im christlichen Glauben den direkten Bezug von uns Menschen über die Himmelfahrt Christi zu Gott. Eine unmittelbare Verbindung zwischen dem weltlichen Bereich, in dem wir unser Leben gestalten und dem göttlichen Bereich, wo wir nach dem Tod eine neue Bleibe finden. Dieses Versprechen, welches wir in der Taufe erhalten, dass wir von Gott geliebt und - selbst wenn die Welt vergeht - bei ihm in Gottes Himmelreich bewahrt sein werden, das feiern wir an



Christi Himmelfahrt. Mit einem Orgelnachspiel, welches eines Domes würdig ist, so von Herrn Pastor Matthiesen gewürdigt, ging ein sehr besonderer Gottesdienst, wenn auch in der Kirche, festlich zu Ende.

### i. A. S. Reher-Franke

/l. Foto Pastor Matthiesen und Timo Fähnrich, r. Foto Timo Fähnrich: © Dietmar Franke